

Mit 45 PS durch den Süden Europas

Rallye-Team aus Gnissau startet im September mit VW „Winfried“ in ein neues Abenteuer – European5000 führt den 33 Jahre alten Polo über hohe Berge und durch staubige Wüsten.

AHRENSBÖK. Die Teilnehmer durchqueren zehn Länder, legen 5000 Kilometer zurück, und dürfen weder Navigationssysteme noch Schnellstraßen nutzen. Die European5000 ist ein 14-tägiges Rallye-Abenteuer durch den Südwesten Europas. Mit am Start ist „Winfried“, der alte VW vom Rallye-Team Polo Power aus Gnissau bei Ahrensböck. Tanja Tralau und Lutz Peters freuen sich darauf, vom 4. bis 17. September große Herausforderungen zu meistern, neue Landstriche und die Menschen dort kennenzulernen.

„Das wird sicher wieder eine spannende Zeit, aber definitiv staubiger und heißer als zuletzt“, sagt Tanja Tralau wenige Wochen, bevor es losgeht. In den vergangenen beiden Jahren waren sie mit „Winfried“ (Baujahr 1991) bei der Viking-Snow und dem Baltic Sea Circle im Winter in Nordeuropa unterwegs. Bei den Rallyes ist nicht die Zeit das Wichtigste, es müssen vielmehr Aufgaben unterwegs gelöst werden. Der Start ist in Bad Aibling in Bayern. Es geht weiter über steile Bergpässe in



den Dolomiten und durch die Lombardei.

Italien und die Alpen kennt Polo „Winfried“ noch von der Rallye Jupiters Flash 2023. „Wir werden zusammen wieder leiden, wenn der Wagen im ersten Gang die Berge hochjault. Aber der Polo schafft das. Was danach kommt, wird größtenteils Neuland für unseren Kleinen. Mal sehen, wie er sich mit den Franzosen und Spaniern versteht“, sagt die Rallye-Pilotin. Es seien ja viele Polos auf der iberischen Halb-

(oben) Mit ihrem Polo ist Tanja Tralau auch schon zum Nordkap und bis nach Transsilvanien gefahren. Jetzt geht es durch Südwesteuropa Foto: Markus Billhardt **(re) Für Tanja Tralau und Lutz Peters steht nach zwei Winter- rallyes nun ein großes Abenteuer in wärmeren Gefilden an.**Foto: Tanja Tralau

insel gebaut worden, aber „Winfried“ komme aus Wolfsburg.

Die Tour geht entlang der Côte d’Azur, durch die Provence, über die Pyrenäen nach Barcelona und Valencia bis in die spanische Halbwüste Bardenas Reales. Zurück führt der Weg für das Team Polo Power über Bordeaux die französische Atlantikküste rauf. „Es geht bis zu den Galliern, ehe vermutlich mit einem Abstecher nach Belgien oder Luxemburg die Fahrt zum Ziel an der Mosel bei Bernkastel-Kues führt“, erläutert die Ostholsteinerin. Allerdings gebe es mehr Details für die Teilnehmenden erst später. Den ganz genauen Streckenverlauf erfahren die Teilneh-



merinnen und Teilnehmer erst, wenn sie am Beginn das Roadbook in den Händen halten.

Bis sie zum Start runter in den Süden Deutschlands fahren, gab und gibt es für das Team noch einiges zu tun. Der Polo kommt frisch aus der Werkstatt. Das Auto mit der 1,0-Liter-Maschine und 45 Pferdestärken unter der Haube hat neue Bremsen, Reifen und einen Ölwechsel bekommen. Zur Vorbereitung kommt jetzt im August eine Gruppe von Rallye-Teilnehmenden für ein Wochenende bei Naumburg in Hessen zusammen.

Bei dem Treffen soll Winfrieds Langstreckentauglichkeit überprüft werden. „Kleinere Einsätze sind wir schon gefahren, mehr aber noch nicht wieder“, erklärt Tanja Tralau. Auch das Team im Cockpit muss sich vorbereiten. Lutz Peters kommt ge-

rade von einem „Höhentrainingslager“ zurück. Er war auf Motorradtour durch das Pamirgebirge in Zentralasien, einer der höchsten Bergketten der Erde. „Ich selbst habe mich im Garten fit gehalten“, erzählt seine Partnerin mit einem Schmunzeln.

Die Vorfreude auf die European5000 steigt. „Und das Beste ist, dass wir auch dieses Mal wieder die Startnummer 13 haben – ganz klar unsere Glückszahl“, betont Tanja Tralau. Bestandteil der Rallye ist auch das Sammeln von Spenden. „Winfried“ hat wieder ein Schiffchen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) an Bord. Und Polo Power macht wieder eine Postkartenaktion von „on the Road“. Infos gibt es unter polopower.jimdofree.com **MB**



Rund um das ehemalige Karstadt-Haus B wurden die abgestellten Fahrräder entfernt. Wer sein Rad vermisst, kann es nach Terminabsprache beim Ordnungsamt abholen. Foto: Lutz Roeßler

Fahrräder müssen am Schranken weichen

Baustelle fürs Bildungshaus wird erweitert.

LÜBECK. Wer sein Fahrrad in der Innenstadt bislang am ehemaligen Karstadt-Haus B am Schranken abgestellt hat, muss sich nach einem neuen Platz für sein Bike umsehen. Die Baustelle für das geplante Bildungshaus wächst rund um das Gebäude. An allen drei Seiten werden Gerüste aufgebaut, zudem braucht die Baustelleneinrichtung mehr Raum. Für die Fahrradstellplätze bleibt da kein Raum mehr.

Wer seinen geliebten Drahtesel nicht rechtzeitig entfernt hatte, musste damit rechnen, dass er vom kommunalen Ordnungsamt abgeholt wurde – auch wenn er angeschlossen war. Die Schlösser wurden geknackt, Fahrrad und meist auch Schloss sind erst einmal in Verwahrung gekommen. Wer sein Rad also vermisst, kann es beim Ordnungsamt abholen. „Eine Abholung ist nach Terminvereinbarung beim Ordnungsamt möglich“, sagt Oliver Groth, Bereichsleiter der Hansestadt Lübeck. Die Radbesitzer wurden über das Entfernen am 17. August laut Groth allerdings nicht vorher benachrichtigt: Das sei nicht möglich, da keine zentral geführte Eigentümer-Datei für

Fahrräder existiere. Deshalb sollten betroffene Besitzer bei der Abholung ihres Rades im Ordnungsamt möglichst einen Nachweis dabei haben – etwa einen Kaufbeleg oder Unterlagen mit Rahmennummer. Auch der Schlüssel zum mitgenommenen Schloss kann helfen. „Notfalls wird Eigentum auch dadurch glaubhaft nachgewiesen, wenn zum Beispiel Fotos des Fahrrades vorgelegt werden können oder Besonderheiten des Fahrrades so präzise umschrieben werden können“, erklärt Groth. Im ehemaligen Karstadt-Gebäude sollen unter anderem Schulen einziehen, außerdem sind Flächen für kulturelle und öffentliche Veranstaltungen vorgesehen. Unter dem Platz am Schranken ist ein Fahrradparkhaus mit 400 Stellplätzen geplant. Bis dahin müssen die Stellplätze am Gebäude den Bauarbeiten weichen.

Im gesamten Stadtgebiet gibt es übrigens regelmäßig sogenannte Fahrradleichen. Ob ein Fahrrad als solches gilt, entscheidet die Stadt anhand eines festen Kriterienkatalogs. Ein gebrochener oder stark verformter Rahmen reicht dafür bereits aus. **KST**



2023 schmückte Tanja Tralau den Polo in italienischen Farben. Auch dieses Mal geht es durch Italien. Foto: Markus Billhardt

EINKAUFEN MIT DER

BESTPREIS

GARANTIE

KNUTZEN

HOME

MACHEN SIE IHREN GARTEN GEMÜTLICH

TISCH DAKOTA

Tischplatte aus gesintertem Stein, Tischbeine aus Aluminium, Indoor und Outdoor geeignet, Farbe: dunkelgrau

279,-

90 x 90 cm

359,-

160 x 90 cm

Auch in 160 x 90 cm verfügbar!

01

02

03

1 | SESSEL JUAN DINING Farben: Grau oder Beige, inkl. Sitz- und Rückenkissen

2 | RELAXSESSEL MONTANA Farbe: Grau, inkl. Sitz- und Rückenkissen, verstellbare Rückenlehne

3 | STAPELSTUHL MONTANA Farbe: Grau, Rope 8mm rund, stapelbar, aufgesetzte Teakarmlehne

199,-

269,-

129,-

KNUTZEN HOME Lübeck

Osterweide 14

Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin

Industriestr. 12a

Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein

Am Voßberg 8

Telefon 04361 50 63 90

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und verstehen sich in Euro, inkl. gesetzl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Farbabweichungen und Änderungen vorbehalten.

Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH

Strandkörbe

In weiteren Farben erhältlich!

Höchste Qualität vereint mit bestem Komfort – unsere Premium-Strandkörbe

ab 1.499,-

• UV-beständiges PE-Geflecht (6 mm)

• Rostfreie V2A-Edelstahlbeschläge

• Wechselbare Polster

• Waschbare Bezüge

• 2 Bullaugen

• Hochglanzpoliertes Aluminium

• Höhenverstellbare Nackenkissen

• Abnehmbare Markise

• Fußstützen auszieh- und höhenverstellbar

• Eingebaute Rückholfeder für einfache Verstellung

• Volllieger-Funktion

• Doppelrollen 360° drehbar

• Stauraum unterhalb der Sitzfläche